
Organization & Public Management

Herausgegeben von

P. Hiller, Nordhausen, Deutschland

G. Krücken, Kassel, Deutschland

Otto Hüther • Georg Krücken

Hochschulen

Fragestellungen, Ergebnisse und
Perspektiven der sozialwissenschaftlichen
Hochschulforschung

Otto Hüther
Kassel, Deutschland

Georg Krücken
Kassel, Deutschland

Organization & Public Management

ISBN 978-3-658-11562-3

ISBN 978-3-658-11563-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-11563-0

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	7
Tabellenverzeichnis	9
1 Einleitung	11
2 Die zeitliche Perspektive	17
2.1 Hochschulen in der Geschichte – Autonomie trotz Abhängigkeit.....	17
2.1.1 Die Gründung der ersten Universitäten im Mittelalter	18
2.1.2 Die Krise der Universitäten und die Entstehung der experimentellen Naturwissenschaften	22
2.1.3 Wilhelm von Humboldt und die Entstehung der Forschungsuniversität im 19. Jahrhundert.....	25
2.1.4 Deutsche Universitäten in der Weimarer Republik und im 3. Reich	30
2.1.5 Reinstitutionalisierung nach 1945 und der Übergang von der Ordinarienuniversität zur Gruppenuniversität	35
2.2 Die Hochschulen heute oder die neue internationale Reformwelle	45
2.2.1 Allgemein-gesellschaftliche Entwicklungen als grundlegender Auslöser der Veränderung der Hochschulsysteme	46
2.2.2 Hochschulreformen in Deutschland seit Mitte der 1990er Jahre..	50
3 Die thematische Perspektive	63
3.1 Quantitativ-strukturelle Gestalt und Entwicklung von Hochschulsystemen	63
3.1.1 Quantitative Entwicklungen	65
3.1.2 Differenzierung innerhalb von nationalen Hochschulsystemen.....	94
3.1.3 Finanzierung von Hochschulsystemen	106
3.2 Die Governance von Hochschulen	122
3.2.1 Governancemechanismen und ihre Eigenschaften	124
3.2.2 Typologien von Governanceregimen der Hochschulen	132
3.2.3 Aktuelle Ergebnisse der Governanceforschung	144
3.2.4 Probleme und Weiterentwicklungspotential der Governanceperspektive	151
3.3 Hochschulen als Organisationen	155
3.3.1 Allgemeine Organisationstheorie	157
3.3.2 Spezielle Ansätze zur Hochschulorganisation.....	172

3.4	Forschungen zu Personengruppen an Hochschulen.....	198
3.4.1	Vom Studienbeginn zum Studienabschluss.....	198
3.4.2	Vom Studienabschluss zur Professur	227
3.4.3	Das Verwaltungspersonal.....	245
3.4.4	Chancengleichheit als Querschnittsthema der Forschung zu den Gruppen an Hochschulen.....	254
4	Die Grenzperspektive.....	299
4.1	Wissenschaftsforschung	299
4.2	Empirische Bildungsforschung.....	311
4.3	Innovationsforschung	321
	Literatur	331

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Studierende in Deutschland von 1950 bis 2013	75
Abbildung 2:	Anteil der Studierenden an unterschiedlichen Hochschultypen seit dem Wintersemester 1975/76.....	76
Abbildung 3:	Studienanfängerquoten für Deutschland von 1960 bis 2012	78
Abbildung 4:	Studienanfängerquoten 2011 im Tertiärbereich A im internationalen Vergleich	80
Abbildung 5:	Studienberechtigtenquote in Deutschland von 1975 bis 2012 ...	82
Abbildung 6:	Abschlussquoten 2012 für den direkten Zugang zum Tertiärbereich A im internationalen Vergleich.....	83
Abbildung 7:	Hauptberuflich tätiges wissenschaftliches Personal an Hochschulen von 1980 bis 2013.....	86
Abbildung 8:	Entwicklung verschiedener Betreuungsrelationen an Hochschulen in Deutschland von 1980 bis 2014.....	89
Abbildung 9:	Relation zwischen Studierenden und „Lehrpersonal“ 2012 im Tertiärbereich A im internationalen Vergleich.....	92
Abbildung 10:	Anteile hauptberufliches wissenschaftliches Personal an Universitäten im internationalen Vergleich.....	93
Abbildung 11:	Gesamtausgaben für den Tertiärbereich A/B im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt für ausgewählte Länder.....	110
Abbildung 12:	Ausgaben der Bildungseinrichtungen für Studierende in US-Dollar in umgerechneter Kaufkraftparität pro Jahr (Tertiärbereich A/B) von 1998 bis 2011.....	111
Abbildung 13:	Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen von 1985 bis 2012 in Milliarden Euro.....	113
Abbildung 14:	Preisbereinigte Ausgaben und Einnahmen der Universitäten von 2001 bis 2013 in Milliarden Euro	114
Abbildung 15:	Preisbereinigte Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Fachhochschulen von 2001 bis 2012 in Milliarden Euro	116
Abbildung 16:	Das „Koordinationsdreieck“ nach Clark	134
Abbildung 17:	Governance-Equalizer	142
Abbildung 18:	Die Elemente der Organisation nach Scott.....	159
Abbildung 19:	Erwartete Vorteile der Studienberechtigten 2010 von einem Studium und einer Berufsausbildung	201
Abbildung 20:	Studienwahlmotive von 2000 bis 2011	203
Abbildung 21:	Studienfachwahlmotive nach Fächergruppen 2011/2012.....	205
Abbildung 22:	Studienabbruchquote für die Absolventenjahrgänge 1999 bis 2012	210

Abbildung 23: Vertikale und horizontale Adäquanz der aktuellen/letzten Beschäftigung bei den Universitätsabsolventenjahrgängen 1993, 1997, 2001, 2005 ca. fünf Jahre nach dem Abschluss ...	225
Abbildung 24: Typische wissenschaftliche Karriereverläufe in Deutschland	229
Abbildung 25: Habilitationen und Juniorprofessuren seit 2003	235
Abbildung 26: Hauptberuflich tätiges Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal an deutschen Hochschulen seit 1980	248
Abbildung 27: Anteil weiblicher Studierender in Deutschland von 1910 bis 2013	257
Abbildung 28: Anteil weiblicher Studierender in den unterschiedlichen Hochschultypen von 1985 bis 2014.....	258
Abbildung 29: Verteilung weiblicher und männlicher Studierender auf Fächergruppen im Wintersemester 2012/2013	260
Abbildung 30: Anteil weiblicher Studierender in ausgewählten Fächergruppen und Fächern im Wintersemester 2012/2013 ...	261
Abbildung 31: Frauenanteil bei zentralen Stationen der wissenschaftlichen Laufbahn in Deutschland von 1985 bis 2013	263
Abbildung 32: Frauen- und Männeranteile im Qualifikationsverlauf – Analyse idealtypischer Karriereverläufe von 1993 bis 2012...	265
Abbildung 33: Anteil Professorinnen in verschiedenen Hochschultypen 2013	270
Abbildung 34: Anteil Studentinnen und Professorinnen in ausgewählten Fächergruppen und Fächern 2013	271
Abbildung 35: Anteil Professorinnen Grade A-Positionen in ausgewählten Ländern 2010 vs. 2002	274
Abbildung 36: Frauenanteil beim hauptberuflich nicht-wissenschaftlichen Personal im höheren Dienst von 2000 bis 2013	276
Abbildung 37: Anteil Kanzlerinnen nach Hochschultyp und Trägerschaft 2008 vs. 2015	278
Abbildung 38: Anteil Kanzlerinnen nach Studierendenzahl der Hochschule 2008 vs. 2015.....	279
Abbildung 39: Studienanfängerquoten nach beruflichem Status des Vaters von 1982 bis 2007.....	282
Abbildung 40: Anteile Studierender mit mindestens einem akademischen Abschluss im Elternhaus an Universitäten und Fachhochschulen von 1995 bis 2013.....	283
Abbildung 41: Höchster Bildungsabschluss eines Elternteils der Promovierenden nach Promotionsbereichen 2006	292
Abbildung 42: Anteile Studierende und Promovierende mit mindestens einem Elternteil mit Universitätsabschluss.....	293

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Ausgewählte Merkmale der Elite- und Massensysteme sowie von Systemen mit universellem Zugang	68
Tabelle 2:	Differenzierung in verschiedenen Hochschulsystemen	106
Tabelle 3:	Anteile verschiedener Drittmittelgeber an den Drittmitteln 2012	120
Tabelle 4:	NPM-Modell und traditionelles deutsches Governancemodell im Vergleich	140